

Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 19.10.2022, 18:00-18:49 Uhr

PROTOKOLLANT: Alex

Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Personelles

TOP 2: Neuerungen

TOP 3: Berichte aus den Gruppen

TOP 4: Planungsgruppen

TOP 5: Rahmenbedingungen Klausurtagung

TOP 6: Sommerfest

TOP 7: LNDH

TOP 8: Sonstiges

DRAMATIS PERSONAE: Meret Faß, Fabian Kadel, Simon Tacke, Franzi Kändler, Max Antpöhler, Vera Penell, Melina Bernauer, Lorraine Schönrock, Mattia Celisi, Simon Kleinhanß, Max-Cedrik Vollmer, Nelly Häfner, Nabi Bauermeister, Sarah Such, Adele Maxutov, Nele Neßer, Paula Eckl, Malek Schawer, Moritz in het Panhuis, Benjamin Wotherzpoon, Alexander Veese

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

- › TOP 1: Berichte aus den Gruppen: Conventus Consultum I & II
- › TOP 1: Sommerfest: Conventus Consultum III
- › TOP 2: LNDH: Conventus Consultum IV

TOP 1: Personelles

› Finanzen: Meret ist nun offiziell Finanzerin, damit sind Mattia und Meret beide Finanzer (Max könnte es sich auch vorstellen, sollte jemand von den beiden abspringen)

TOP 2: Neuerungen

- › Online- Sitzungen: Der Raum wird nur noch geöffnet, wenn Leute uns kontaktieren, da sowieso nie jemand im Raum ist (jemand aus dem FSR muss dann noch den Link von der Seite nehmen)
- › Ruf zur Tagesordnung: bei zu langer Diskussion, gibt es Möglichkeit für Motion, um die Diskussion zu unterbrechen und mit dem nächsten Punkt anzufangen (einfache Mehrheit nötig)
- › Gruppen: Idee vom FSR, mehr Diskussionen in die Planungsgruppen zu verlegen (Stimmungsbild tendiert dafür)
- › Stura-Pads: Idee vom FSR, Link mit Pads in die Orgagruppen zu schicken, damit Leute in Sturapads Ideen und Vorschläge eintragen können
- › Mini-Veranstaltungen: Idee vom FSR, alle vier Wochen kleine Veranstaltungen (Kneipenabend, Brettspielabend ...) (ohne Planungsaufwand) anzukündigen und zu veranstalten (Ideen dazu können in den Stura-Pads gesammelt werden)

TOP 3: Berichte aus den Gruppen

- › Bei den Ersttagen / der Kneipentour gab es zu wenig Helfer für Gruppen. Die Stadttour liefen gut, auch wenn die Zeit zu knapp für eine ganze Tour war. Die teilweise chaotische Situation resultierte aus dem unerwartet großen Andrang. Simon berichtet von einer fachfremden Kneipentour, dass sie eine kleine „Kneipenschnitzeljagd“ veranstaltet haben (z.B.: In welcher Kneipe gibt abends noch billig Spaghetti), was hält er für eine gute Idee hält. Kritik von Sara und Fabian: Wir sind dafür zu viele Erstis, funktioniert nur in kleinen Studiengängen. Simon K. fügt an, dass eine Extra-Kneipentour für Master gut ankam.
- › Beim Erstwochenende gibt es noch zu wenige Erstis. Es müssen noch Finanzbeschlüsse getroffen werden.

Conventus Consultum I	
Posten:	721.0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt, für Verpflegung beim Erstwochenende einen Betrag von maximal 1400 € vorzusehen.
Begründung:	Im Sinne von § 65 Abs. 2, 1 und 4 LHG bietet die Fachschaft den Erstsemestern die Möglichkeit, an einem Kennenlern-Wochenende teilzunehmen. Bei dieser Gelegenheit können sich die Erstsemester untereinander über ihre ersten Erfahrungen und

	<p>mit Studierenden höherer Semester intensiv austauschen. Letztere fungieren nicht nur als reine Aufsichtspersonen, sondern nehmen auch eine beratende Funktion wahr. Bei dieser stehen vor allem die Planung und Möglichkeiten zur Finanzierung des Studiums (Bafög und Stipendien) sowie Auslandsaufenthalten 4 (ERASMUS, ELAN, usw.) im Vordergrund. Des Weiteren bietet das Wochenende eine gute Möglichkeit, um über die Arbeit in den verschiedenen hochschulpolitischen Gremien und den Gremien der studentischen Selbstverwaltung aufzuklären; nicht zuletzt mit der Absicht, neue Aktive für die Arbeit zu gewinnen. Da sich erfahrungsgemäß nur im Wintersemester genug Leute für diese Veranstaltung anmelden, wird sie auch nur einmal im Jahr angeboten, so kann auch die Eigenbeteiligung für die Teilnehmenden auf einem akzeptablen Minimum gehalten werden.</p>
Abstimmungsergebnis:	18 ja, 0 nein, 3 Enthaltung

Conventus Consultum II	
Posten:	790.0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt für Transport bei der Veranstaltung Erstiwochenende einen Betrag von maximal 250 € vorzusehen.
Begründung:	Im Rahmen der Veranstaltung Ersti-Wochenende, müssen die Einkäufe mit einem geeigneten Mittel zu der Unterkunft transportiert werden. Die Menge dieser erfordert einen PKW.
Abstimmungsergebnis:	19 ja, 1 nein, 1 Enthaltung

TOP 4: Planungsgruppen

- › Hui Boule: geplant für den Mittwoch nach Halloween (2.11.), Plakat mit Schultes ist noch nicht abgeklärt, Stimmungsbild dafür, das Plakat auszudrucken und aufzuhängen (wenn Schultes einverstanden, da sein Gesicht dort abgebildet)
- › Weihnachtsfilm: Es gibt bereits eine WhatsApp-Gruppe, Meret und Paula möchten gerne hinzugefügt werden
- › Social Media Teams: Es sollen die Ressorts für Instagram, Facebook und die Website zusammengelegt werden

TOP 5: Rahmenbedingungen Klausurtagung

› am 6. und 7. 11. (im Anschluss ans Ersti-Wochenende) wird es die Klausurtagung geben

TOP 6: Awareness Konzept für das Sommerfest

› Die Fachschaft hält das für das Sommerfest angewandte Awareness-Konzept des Sommerfest im Nachhinein fest. Es wurden von beiden Fachschaften Personen festgelegt, die nüchtern geblieben sind und in regelmäßigen Abständen an den Ständen kontrolliert haben. Das System hat sich trotz der Größe der Veranstaltung erprobt und soll auch bei weiteren Veranstaltungen der Fachschaft zur Anwendung kommen.

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, das vorliegende Awareness-Konzept zu beschließen.

Abstimmung: Ja 14 Nein 2 Enthaltung 5

TOP 7: LNDH

› Am 27.07 wurde die Notwendigkeit besprochen, 50 Euro für Geschenke für das Sommerfest vorzusehen. Im Protokoll wurde schlicht vergessen, den ordentlichen Beschluss aufzunehmen. Nach Überprüfung der eingegangenen Rechnungen ist der Fehler aufgefallen und soll nun umgehend berichtigt werden.

Conventus Consultum IV	
Posten:	560.0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt, Geschenke für Vortragende bei der Veranstaltung Lange Nacht der Hausarbeiten einen Betrag von maximal 75 € vorzusehen.
Begründung:	Die Lange Nacht der Hausarbeiten richtet sich an Studierende aller Fachsemester. Geboten wird die Möglichkeit, aktuelle Hausarbeiten mit Kommilitoninnen und Kommilitonen zu diskutieren und so neue Impulse für den Schreibprozess zu finden. Hierfür steht auch die Seminarbibliothek bis 22:00 Uhr zur Verfügung. Ergänzt wird dieses Angebot durch mehrere Workshops, die u.a. in die Recherche mit fachspezifischen Datenbanken einführen oder das wissenschaftliche Schreiben mit Word. Dass hierbei auch für das leibliche Wohl gesorgt wird, erachten wir für selbstverständlich. Kosten fallen an für die

	Bibliotheksaufsicht, Präsente für die Referierenden der Workshops, und die Verpflegung der Teilnehmenden.
Abstimmungsergebnis:	15 ja, 1 nein, 5 Enthaltung

TOP 8: Sonstiges

› Es wurden keine weiteren Punkte beschlossen.